

Aus der Fülle von Fest-Dichtungen, die der Verfasser im Laufe eines Vierteljahrhunderts, zu den verschiedensten festlichen Gelegenheiten, hier zu schaffen veranlaßt war, übergiebt er hiermit eine Auslese der Öffentlichkeit.

Daß bei Zusammenstellung derselben die Zeitfolge ihrer Entstehung gewahrt worden ist, rechtfertigt sich namentlich in der umfangreicheren ersten Abteilung „Vaterländisches“, da hier die Reihenfolge der Prologe gewissermaßen die Entwicklung der großen und bedeutungsvollen Vorgänge im deutschen Vaterlande, seit den sechziger Jahren, widerspiegelt.

Und einem edeln vaterländischen Zweck, — nämlich der Sammlung zur Errichtung eines Denkmals für unsern unvergeßlichen Heldenkaiser Wilhelm in unserer Stadt, — soll ja auch der volle Reinertrag des Unternehmens zugute kommen, nachdem der Verleger der „Fest-Stimmen“, Herr L. Hapke, sich in freundlichster und selbstlosester Weise bereit erklärt hat, den Vertrieb des Büchleins zu übernehmen.

Indem der Verfasser sein Werk im Interesse der guten Sache dem Wohlwollen des Publikums empfiehlt, wünscht er zugleich, daß die „Fest-Stimmen“ in den Herzen der Leser einen kräftigen Nach- und Wiederhall der jeweiligen Fest-Stimmung erwecken mögen, aus der sie entsprungen und entstanden sind.

Chemnitz, den 27. Januar 1889.

Der Verfasser.